

## aufgeblättert ... (Fortsetzung)

**Ötscherland. Natur erleben zwischen Bauernland und Bergwildnis.** Von Werner Gamerith. Tyrolia-Verlag, Innsbruck, Wien, 2009. 224 S., 355 farb. Abb., 2 farb. Karten; 28 x 21 cm, Preis Euro 29,95. ISBN: 978-3-7022-3044-9. Erhältlich im Buchhandel oder im Webshop auf [www.tyrolia-verlag.at](http://www.tyrolia-verlag.at).

Werner Gamerith ist für uns kein Unbekannter. So manches seiner bisher publizierten Bücher findet sich wohl bereits in unseren Bücherschränken. Das Kamptal, die Donauauen, die Wachau, das Lechtal und naturgemäßes Gärtnern waren einige der Themen, denen sich Werner Gamerith bislang widmete. Immer hat er dabei eine glückliche Hand bewiesen, Gebiete den Menschen näher zu bringen, die gerade im Mittelpunkt von Schutz-bemühungen standen und eine positive Meinungsbildung zugunsten der Natur dringend benötigten.

Für sein neuestes Buch „Ötscherland – Natur erleben zwischen Bauernland und Bergwildnis“ hat sich der Autor über sieben Jahre intensiv mit der Ötscher-Dürrenstein-Region beschäftigt, dafür zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung das Gebiet besucht, in der Kampfzone des Waldes am Ötscher biwakiert und keine Mühen gescheut, den Vaterberg und seine Umgebung in das beste Licht zu rücken.

Und dass für Werner Gamerith der Erhalt der Natur und ihrer Lebewesen ein Kernanliegen ist, daran ließ der Autor auch bei der Präsentation seines Buches in Scheibbs keinen Zweifel, als er an den anwesenden Naturschutzlandesrat Dr. Stephan Pernkopf zu Beginn seines Vortrages einen Appell zur Erhaltung der Bärenpopulation im Ötscherland richtete.

Die beeindruckenden Landschaftsaufnahmen, die das Buch auszeichnen, stammen allesamt vom Autor, und machen wirklich Lust, das Gebiet näher zu erkunden. Doch auch jenen Menschen, die das Gebiet gut kennen, wie auch dem Rezensent, der im Natura 2000 Gebiet Ötscher-Dürrenstein zwei Saisonen lang Spechte kartiert hat, eröffnet das Buch neue Aspekte und Informationen. Der Text ist akribisch

recherchiert und fundiert, auch die Besonderheiten des Gebietes kommen nicht zu kurz: Die mikroklimatischen Extreme des Grünlochs am Dürrenstein werden ebenso thematisiert wie die Schwingrasen des Lunzer Obersees, das Vorkommen des Kiesbank-grashüpfers am Lassingbach und der Allermannsharnisch (Alpen-Lauch), der übrigens auch in den Karen am Südabhang des Ötschers vorkommt. Phantastische Bilder und gehaltvoller, sprachlich einwandfreier Text verschmelzen zu einer Einheit, die die Qualität dieses Buches ausmacht.

Die Tier- und Pflanzenwelt der Ötscherregion ist durch ausgewählte Beispiele und zahlreiche Illustrationen ausreichend vertreten. Das Fehlen eines Fotos vom Weißrückenspecht muss ich dem Autor wohl verzeihen, habe ich mich doch selbst schon zwei Jahre lang vergeblich darum bemüht, diese scheue Art abzulichten. Der fast aussichtslosen Versuchung, im Buch einen Fehler zu suchen, habe ich leicht widerstanden, leichter macht es einem schon der Verlag, der auf seiner Homepage eine völlig unzutreffende Buchbeschreibung liefert, die sich auf das Wachaubuch desselben Autors bezieht (copy & paste ist doch nicht immer hilfreich).

Je ein eigenes Kapitel widmet Gamerith unter anderem den interessanten Karsterscheinungen dieser Kalkstöcke und -last but not least – dem Wildnisgebiet Dürrenstein, dem meines Wissens einzigen von der IUCN anerkannten Wildnisgebiet Mitteleuropas. Ein absolutes Highlight nicht nur unserer Region. In seinem Vorwort umreißt Erhard Kraus die Naturschutzgeschichte der Region.

Kurz gesagt – und das ist keine Schleichwerbung, sondern direkte Agitation – dieses Buch gehört in die Bibliothek eines jeden Berg- und Naturliebhabsers unserer Region. Die Anschaffung sollte aufgrund des (durch Förderung durch EU, Bund und Land) sehr moderaten Preises eigentlich leicht fallen. Auch als Geschenktipp für diverse Anlässe sei das Buch wärmstens empfohlen.

Thomas Hochebner

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [18\\_03-04](#)

Autor(en)/Author(s): Hochebner Thomas

Artikel/Article: [aufgeblättert ... \(Buchbesprechungen, Fortsetzung\). 15](#)